

## 5. Kurstermin «Purzelbaum Kindergarten»

### Elternarbeit und Znüni



# Ablauf

- Begrüssung und Organisatorisches
- Transferaufgabe
- Elternzusammenarbeit
- Pause / Rundgang
- Bewegungsspiele
- Ernährung



# Transferaufgabe

- Was ist bisher gegangen?
- Welche Veränderungen konnten angegangen werden?
- Welche Materialien wurden bestellt...?



# Elternzusammenarbeit



Eltern sind nicht gleich Eltern

Es gibt kein Rezept, welches für  
alle Eltern funktioniert



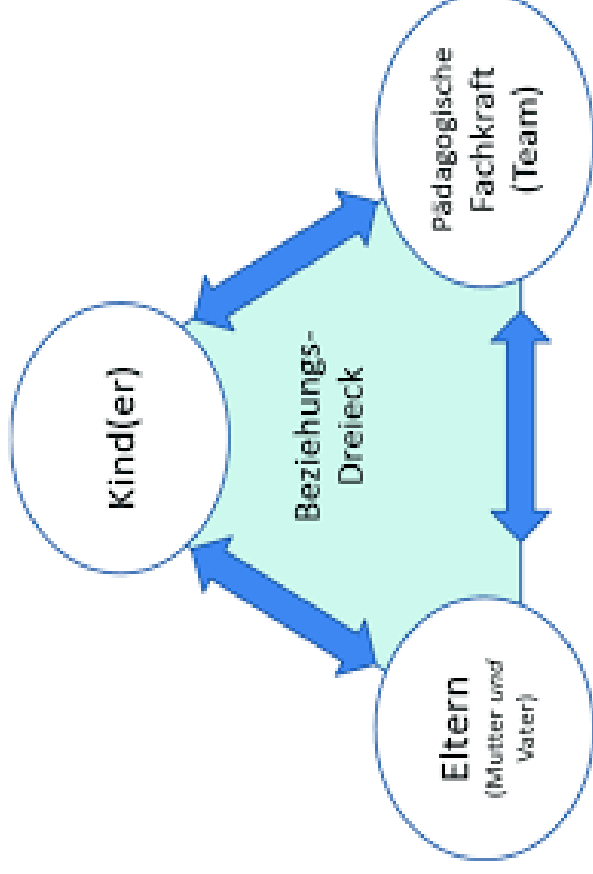
# Gelingensfaktoren

- Berücksichtigung der Interessen der Eltern
- Partizipation
- Dialogische Haltung
- Ressourcenorientierung
- Blick auf Heterogenität
- Kontinuierliche Selbstreflexion



# Berücksichtigung der Interessen der Eltern

- Eltern sind die wichtigsten Gesundheitsförderer\*innen ihrer Kinder. Sie übertragen ihnen Informationen, Gewohnheiten und Kompetenzen. Um die Eltern ansprechen zu können, ist es wichtig, deren Interessen und Bedürfnisse zu kennen und zu berücksichtigen.

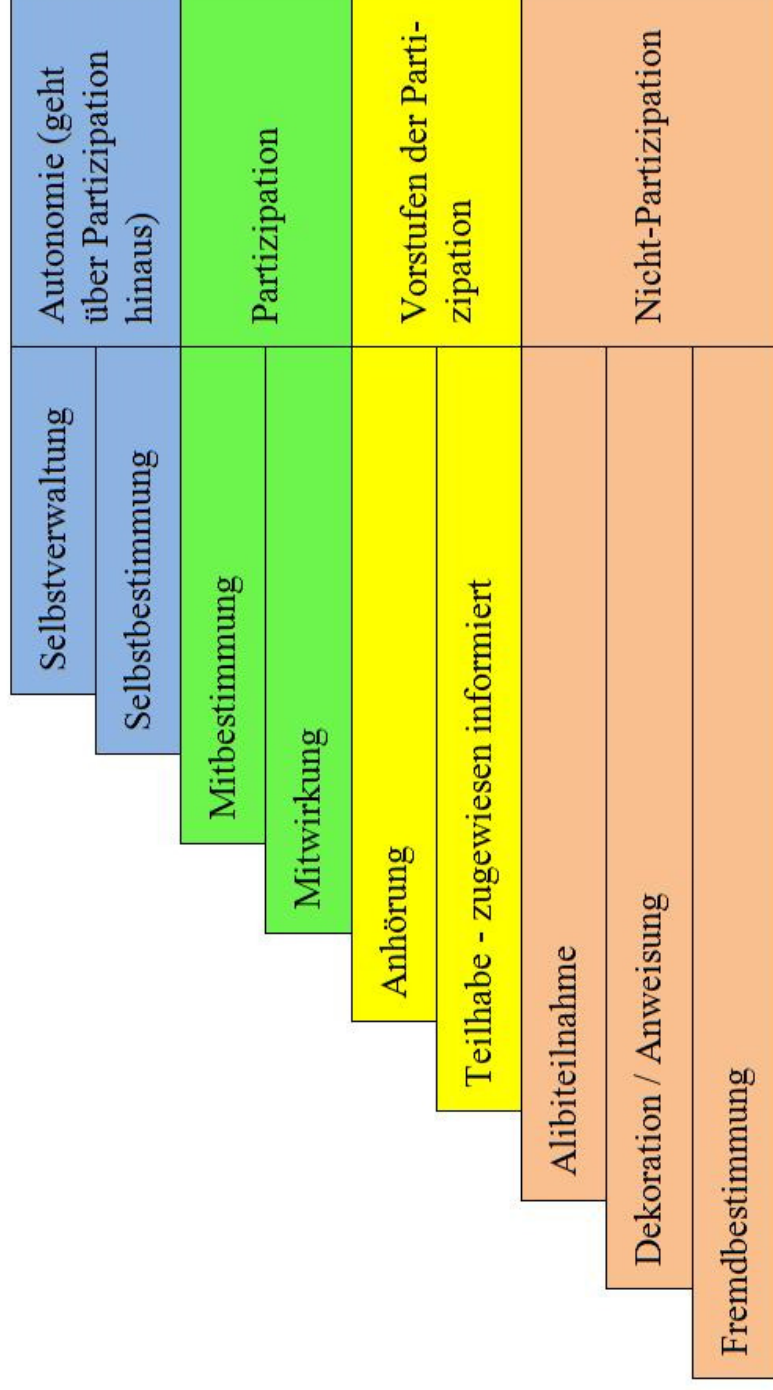


# Partizipation

- Eltern wollen an Entscheidungsprozessen, die ihre Kinder betreffen, nicht nur teilnehmen, sondern teilhaben und sie mitgestalten.
- Um die Elternpartizipation zu reflektieren, ist es hilfreich, die Stufen der Partizipation zu kennen.



# Stufen der Partizipation



Wright M.T. / Block M./ Unger H.v. (2007): Stufen der Partizipation in der Gesundheitsförderung: Ein Modell zur Beurteilung von Beteiligung.



# Dialogische Haltung

- Eine Grundlage, um Vertrauen zwischen Eltern und Fachperson entwickeln zu können, ist eine dialogische Haltung. Fachpersonen und Eltern begegnen sich **auf Augenhöhe** und lernen einander so kennen. Die dialogische Haltung zeichnet sich aus durch **Wertschätzung, Empathie, Mitgefühl, authentische Kommunikation und aktives Zuhören.**



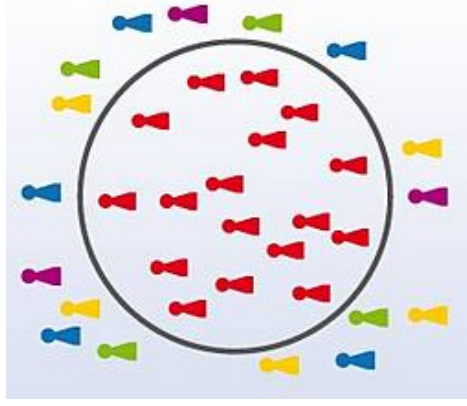
# Ressourcenorientierung

- **Fähigkeiten und Stärken der Eltern** (z.B. ihre Kenntnisse und den engen Bezug zu ihren Kindern, ihre Erfahrungen, Netzwerke, beruflichen Hintergründe) sind wichtige Ressourcen für eine gelingende Elternzusammenarbeit. Um sich an ihnen zu orientieren, können Fachpersonen aktiv auf Eltern zugehen und in einen Austausch treten.



# Blick auf Heterogenität

- Eltern sind keine homogene, sondern eine heterogene Gruppe – z.B. bezüglich Berufstätigkeit, Muttersprache, Zeitressourcen, Bildungsniveau und Erziehungsphilosophie. Dies spiegelt sich in **unterschiedlichen Bedürfnissen, Voraussetzungen und Ressourcen** wider. Diese Unterschiede sollen berücksichtigt werden.



# Kontinuierliche Selbstreflexion

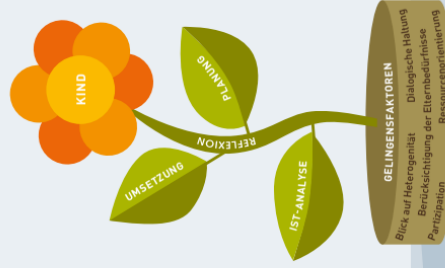
- Die kritische Reflexion der eigenen Haltung, Selbst-, Menschen- und Weltbilder sowie Gesundheitsvorstellungen ist eine wichtige Voraussetzung für gelingende Elternzusammenarbeit.



# Tool zur Elternzusammenarbeit

 mit Unterstützung von:  Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotionsstelle Schweiz

Mai 2020



**Mit Eltern gemeinsam die  
Gesundheit von Kindern fördern**  
Praxistool für Schulen und Tagesstrukturen/Kitas

## Elternzusammenarbeit\* gut, gern und erfolgreich umsetzen

Das vorliegende Dokument unterstützt Sie, Ihre Elternzusammenarbeit (EZA) zu überdenken und gibt Impulse fürs gute Gelingen. Sie sind die Fachperson in der Schule, Kita oder Tagesstruktur und kennen die Kinder, Jugendlichen, deren Eltern resp. Bezugsperson/-en und ihren Hintergrund am besten. Aus diesem Grund geben wir Ihnen vor allem Fragen für eigene Überlegungen sowie ein paar Tipps und Links auf den Weg, jedoch keine allgemeinen «Rezepte».

Sie können alleine oder im Team gezielt Aspekte anklicken, überdenken, diskutieren und umsetzen oder Sie können sich Schritt für Schritt durch das Dokument führen lassen.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg!**

Ihr RADIX-Team Gesunde Schulen  
[info-lu@radix.ch](mailto:info-lu@radix.ch) / [www.gesunde-schulen.ch](http://www.gesunde-schulen.ch)

Start

Basierend auf: «Mit Eltern gemeinsam die Gesundheit von Kindern fördern - Analyse- und Reflexions-tool für Fachpersonen», RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz, 2020, [www.radix.ch/esa](http://www.radix.ch/esa)

\* mit Eltern sind erziehungsberechtigte und gegebenenfalls auch andere erwachsene Bezugspersonen gemeint.



# Pause / Rundgang



# Ernährung im Kindergarten

Wo kommt Ernährung vor?

